

Italiener zweimal auf dem Siegertreppchen

In Eschbach fand Anfang Juli der 40. Internationale Schießwettbewerb statt. Für das Landeskommmando Baden-Württemberg ist dieser inzwischen traditionelle Wettbewerb die zentrale Veranstaltung für die Pflege von internationalen Kontakten. Die Durchführung liegt bei der Kreisgruppe Baden-Südwest im Reservistenverband. Die Wettkampfleitung unter der Führung von Oberstleutnant d.R. Joachim Fallert zeigte sich sehr zufrieden über die Teilnehmerzahlen.

Am Freitag, den 6. Juli 2012, hatten insgesamt 139 ausländische Gäste die Möglichkeit zum Erwerb der deutschen Schützenschnur. Davon 56 konnten Schützenschnüre in den Stufen Bronze, Silber oder gar Gold verliehen werden. Am darauffolgenden Samstag fand dann der eigentliche Wettbewerb mit 268 Teilnehmer aus sechs Nationen statt: Frankreich, Italien, Schweiz, Deutschland, USA und Niederlande. Hierbei nahmen Mannschaften der inneren und äußeren Sicherheit teil, denn neben aktiven Soldaten und Reservistenmannschaften der verschiedenen Armeen standen auch Mannschaften der Polizei und des Zolls am Start. Der Mannschaftswettkampf bestand aus den Disziplinen Gewehr G36, Maschinengewehr MG 3 sowie Handgranatenzielwurf.

Als zusätzliche Attraktion war vor Ort ein Sonderfeldpostamt eingerichtet, in dem jeder kostenlose Grüße an Kameraden im Auslandseinsatz verschicken konnte. Eigene Fotopostkarten sowie Briefe und Postkarten wurden mit einem Sonderstempel verschickt. Der Leiter des Sonderfeldpostamtes, Fregattenkapitän d.R. Diethelm Scholle, zeigte sich sehr zufrieden über den Zuspruch während der beiden Veranstaltungstage. Es wurden insgesamt fast 800 Sendungen angenommen.

Der stellvertretende Kommandeur Landeskommmando Baden-Württemberg, Oberst Dieter Bohnert, und der Landesvorsitzenden des Reservistenverbandes,



Foto: Johann Michael Bruhn

Nicht nur im Fußball besser: Die Siegermannschaft der Reservisten aus Torino meldet sich beim Stellvertretenden Kommandeur Landeskommmando Baden-Württemberg, Oberst Dieter Bohnert, ab

Oberstleutnant d.R. Ralf Bodamer, nahmen am Samstagabend die Siegerehrung vor. Oberst Bohnert dankte den Teilnehmern für einen fairen Wettkampf und hob die Bedeutung der grenzüberschreitenden Beziehungen hervor.

Unter musikalischer Begleitung des Reservistenmusikzuges Bodensee-Oberschwaben wurden die Siegerpreise vergeben: Die Mannschaft der ANPJI Torino 1 siegte im Mannschaftswettbewerb, dicht gefolgt von der Mannschaft der Finanzpolizei aus Genua und der Mannschaft Juniors 1 der Offiziersgesellschaft beider Basel. Sottotenete (Leutnant) Nicola Ferri aus Italien war der beste Einzelschütze des Tages und siegte auch in der Einzeldisziplin mit dem Gewehr G36. Obermaat d.R. Peter Eberle aus Karlsruhe war der beste Schütze am Maschinengewehr und Polizeihauptkommissar Andreas Fechner von der Bundespolizei aus Offenburg siegte in der Einzelwertung beim Handgranatenzielwurf.

Parallel hatten auch die Kreisgruppen aus ganz Baden-Württemberg um den Pokal der Landesgruppe im Reservistenverband gekämpft. Hierbei siegte die Mannschaft der Reservistenkameradschaft (RK) Nördlicher Breisgau vor der Mannschaft der RK Karlsruhe. Die Mannschaft der RK Heilbronn belegte den dritten Platz. Aus den Händen des Landesvorsitzenden, Oberstleutnant d.R. Ralf Bodamer, nahmen die Sieger die Pokale sowie Medaillen für jeden Schützen entgegen.

Der Leitende der Veranstaltung, Oberstleutnant d.R. Joachim Fallert, bedankte sich im Schlusswort bei seinem Wettkampfpersonal. Über 80 Reservisten hatten sich zwei Tage in den Dienst der Sache gestellt und den internationalen Gästen eine reibungslose Veranstaltung geboten. Zum Schluss übergab Fallert jedem Helfer zum Dank eine Erinnerungsmünze. Mit den Worten „Wir sehen uns wieder in 2013“ verabschiedete sich Oberst Bohnert als Veranstalter von den internationalen Gästen. *Joachim Fallert*



Foto: Michael Leibing

Die Wettkampfstation im Abbruchgelände hatte eindrucksvoll die zum Übungsszenario des Vielseitigkeitswettkampfes passende Umgebung

vozierten sie. Doch diese reagierten besonnen und erklärten den ungebetenen Besuchern, was sie da tun und warum.

Im Stadtgebiet Murrhardt trainierten die Reservisten, mit zivilen Hilfsorganisationen, so dem Technischen Hilfswerk, dem Malteser Hilfsdienst und der Feuerwehr, zusammenzuarbeiten und Personen zu retten. Am Murr-Ufer stapelten sie Sandsäcke zum Hochwasserschutz auf. Aus einem Abbruchgebäude und Ruinengelände bargen sie einen Verletzten und versorgten ihn. Schnell warfen sie eine Löschdecke über eine brennende Person (Holzpuppe) und erstickten einen Brand mit dem Feuerlöscher.

Die Übung leiteten die Vorsitzenden der Reservistenkameradschaften Ludwigsburg, Stabsfeldwebel d.R. Dieter Rottner, und Murrhardt, Hauptmann d.R. Christian Schweizer. Organisiert wurde sie über das Landeskommando Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Kreisgruppe Mittlerer Neckar der Landesgruppe Baden-Württemberg im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Landesgruppe und der beiden Reservistenkameradschaften. Von der Leistungsfähigkeit der deutschen Reservisten konnten sich auch zwei ukrainische Reserveoffiziere, Oberstleutnant Oleksandr Gamagin aus Kiew und Major Oleg Posunko aus Charkiw, überzeugen.

Bei der Siegerehrung überreichte der Landesvorsitzende Oberstleutnant Ralf Bodamer schicke Pokale an die Mannschaft der Reservistenkameradschaft (RK) Besigheim, die knapp vor der RK Waiblingen siegte; Platz 3 erreichte die RK Nordhardt. Zwei Mannschaften haben sich somit als Gastmannschaft für den Landeswettkampf Bayern qualifiziert.

Das Engagement der Reservisten sei für die Bevölkerung sehr wichtig, betonte Murrhardts Bürgermeister Armin Mößner in seiner Ansprache: „Auch in Friedenszeiten müssen wir leistungsfähige Streitkräfte erhalten. Wir brauchen eine Verteidigungsarmee, die in Krisen und bei Katastrophen einsatzbereit zur Verfügung steht.“

Krisensituation im Murrtal

Vielseitigkeitswettkampf mit Szenarien aus Sicherungseinsatz und Bevölkerungsschutz übten die Reservisten der Kreisgruppe Mittlerer Neckar beim diesjährigen militärischen Vielseitigkeitswettkampf

Von Elisabeth Klaper

Wo römische Soldaten vor über 1900 Jahren den Limes bewachten, zeigten beim diesjährigen militärischen Vielseitigkeitswettkampf der Kreisgruppe Mittlerer Neckar im Schwäbischen Wald bei Murrhardt 140 Reservisten und aktive Soldaten in zehn Mannschaften, darunter zwei amerikanische, ihr Können. An sieben Stationen hatten sie unterschiedliche, realitätsnah simulierte Situationen und Aufgaben zu bewältigen, wie sie ähnlich bei Auslandseinsätzen, aber auch im Bevölkerungsschutz Vorkommen.

„Eine Krisensituation destabilisiert das Murrtal. Nach dem Angriff eines feindlichen Nachbarstaates ist die zivile Ordnung zusammengebrochen“, so das Übungsszenario. Im Rahmen eines UN-Mandats muss

die fiktive multinationale Friedenstruppe Task Force Murrland für Sicherheit sorgen und das Weltkulturerbe Limes schützen. Die Reservisten sollen ihre Erkundungsergebnisse melden. Dazu müssen sie als Spähtrupp das Gelände aufklären und überwachen. Dies ist schwierig, weil eine Untergrundorganisation im Murrland aktiv ist. Zudem drohen starke Regenfälle und Hochwasser die Verbindungswege zu unterbrechen.

Höhepunkt der Übung war eine Fahrzeugschleuse mit Stacheldrahtsperrern in der Nähe eines militärischen Objektes. Die Wettkämpfer mussten jedes Auto kontrollieren und durchsuchen, die Personalien des Fahrers feststellen und überprüfen. Plötzlich tauchten mehrere Störer auf, frech fragten sie die Soldaten aus und pro-

AKTIV AKTUELL

Nachrichten

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kameraden,*

FREUDENSTADT (jd)-

Zusammen mit 80 anderen Ausstellern präsentierte sich die Reservistenkameradschaft (RK) Freudenstadt auf der ersten Bürgermesse im Freudenstädter Kur- und Kongresszentrum. Zahlreiche Besucher, von denen sich viele als ehemalige Wehrdienstleistende herausstellten, informierten sich anhand einer Bilderpräsentation und einer Fotoausstellung über die freiwillige Reservistentätigkeit.

BRUCHSAL (ab)-

Der Wettkampf „Kalter Marsch 2013“ wird vom 2. bis 3. Februar 2013 in Bruchsal ausgetragen. Wie in den vergangenen Jahren wird den Viererteams bei der Tag- und Nachtphase einiges abverlangt: Kondition, eine ruhige Hand, sehr gute militärische Fähig- und Fertigkeiten sowie Teamgeist sind Voraussetzung, um zu bestehen. Die Ausschreibung ergeht auf dem Dienstweg nach der Sommerpause, neueste Informationen stehen im Internet unter www.rk-ubstadt.de.

STETTEN a.k.M. (gt) -

Im Rahmen eines Appells auf dem Truppenübungsplatz Heuberg ehrte der Erste Stellvertretende Landesvorsitzende Hans-Jürgen Blümlein den langjährigen Vorsitzenden der RK Albstadt Lothar Horn mit der Landesehrennadel

in Gold. Nach 38 Mitgliedsjahren, davon 35 Jahre mit Mandat, zuletzt zwölf Jahre als RK-Vorsitzender, hatte Horn mit seinem Vorstandsteam die Verantwortung an eine junge Mannschaft unter dem neuen RK-Vorsitzenden Reinhard Oehrle abgegeben.

PFORZHEIM (cs) -

Die Reservistenkameradschaft (RK) Pforzheim hat im Beisein von rund 60 Personen das 50-jährige Vereinsjubiläum im Bundeswehrdepot Huchenfeld gefeiert. Mit dabei waren Gäste aus der Politik, Bundeswehr, Bundeswehrverband und Reservistenverband, an ihrer Spitze Prof. Dr. Erik Schweickert MdB.



Foto: Michael Lowen

In der Summe 247 Mitgliedsjahre (v.l.): als Gratulanten der Kreisvorsitzende Mittlerer Oberrhein Klaus Brenner und der Stellvertretende RK-Vorsitzende Christopher Scheumann mit den 50-(Mitglieds-)Jahre-Jubilaren Dieter Pfeffer, Hermann Wittmann, Josef Kriso und Volker Lichtenberger

am 22. September 2012 werden wir unser Jubiläumsjahr der Landesgruppe um ein weiteres Großereignis erweitern: Anlässlich des bundesweiten Aktionstages „Tag der Reservisten“ werden wir auf dem Truppenübungsplatz Heuberg in Stetten am kalten Markt gemeinsam mit den Dienststellen und Truppenteilen der Garnison als Zentralveranstaltung in Baden-Württemberg ein vielfältiges Programm bieten.

Die Internationale Bodensee-Militär-Reunion der Bodenseeanrainerstaaten Deutschland, Schweiz und Österreich ist inzwischen langjährige Tradition und immer mit einem informativen und spannenden militärischen Begleitprogramm verbunden. Den einleitenden sicherheitspolitischen Vortrag nach der traditionellen Begrüßung mit Flaggenparade wird Brigadegeneral Johann Berger, der Stellvertreter des Befehlshabers im Wehrbereich IV, halten. Das militärische Begleitprogramm des Nachmittages wird den Teilnehmern neben einer Leistungsschau des Fähigkeitspektrums der Feldjägertruppe, des Zentrums der Kampfmittelbeseitigung, des Einsatzführungsbereichs 1 der Luftwaffe und der ABC- und Selbstschuttschule auch ein militärhistorisches Beiprogramm zu den Erprobungen des Fluggeräts „Natter“ im Zweiten Weltkrieg bieten.

Abschließen werden wir den Tag mit einem schwäbischen Buffet, anregenden Gesprächen und kameradschaftlichem multinationalen Austausch unter musikalischer Umrahmung durch den Reservistenmusikzug Bodensee-Oberschwaben.

Als Projektoffizier der Veranstaltung freue ich mich darauf, Sie in Stetten am kalten Markt zu sehen, und bin mir sehr sicher, dass Sie und unsere ausländischen Gäste aus der Schweiz, Österreich, Frankreich und den Vereinigten Staaten von Amerika mit der Gestaltung und den Inhalten des Tages sehr zufrieden sein werden.

*mit kameradschaftlichen Grüßen
Bernhard Kempf*

Bernhard Kempf
Oberstleutnant d.R.

Die Landesgruppe trauert um ihre Toten

Bock, Werner	Leutnant d.R.	RK Filderstadt
Elshoff, Klaus Josef	Hauptgefreiter d.R.	Kreisgruppe Rhein-Neckar-Odenwald
Götz, Hermann	Hauptfeldwebel d.R.	RK Eppingen
Käser, Bernhardt H.	Stabsunteroffizier d.R.	RK Heilbronn
Kohn, Manfred	Oberleutnant d.R.	RK Öhringen
Lehmann, Kurt	Gefreiter d.R.	RK Harmersbachtal
Mayer, Hermann	Gefreiter d.R.	RK Unlingen
Metzger, Eugen	Förderer	RK Backnang
Pohlmann, Bruno	Gefreiter d.R.	RK Tübingen/RUT
Scerba, Franz	Förderer	RK Saulgau
Schidlowski, Klaus Peter	Hauptgefreiter d.R.	RK Esslingen
Schinko, Bernhard	Obergefreiter d.R.	RK Künzelsau
Seibert, Willi	Gefreiter d.R.	RK Walldürn
Wagner, Alfons	Hauptmann a.D.d.R.	RK Sigmaringen
Wrbas, Peter	Hauptmann d.R.	RK Nördlicher Breisgau